

Antrag für Quereinsteiger nach § 45 (2) BBiG (Überprüfung der Praxisvoraussetzungen)

An die

Landwirtschaftskammer Niedersachsen
Fachbereich 3.3 – Beruf Pferdewirt*in
Wunstorfer Landstr. 9
30453 Hannover

1. Personalangaben

Name	Vorname
geboren am	in

derzeitiger Wohnort

Straße	
Postleitzahl	Wohnort
Telefon	Mobil
E-Mail	Landkreis

Bildungsabschlüsse

allgemeinbildender Schulabschluss, Datum des Abschlusses	vorher abgeschlossene Berufsausbildung, Prüfungsdatum
weitere Bildungsabschlüsse und Qualifikationen	weitere Bildungsabschlüsse und Qualifikationen
weitere Bildungsabschlüsse und Qualifikationen	weitere Bildungsabschlüsse und Qualifikationen

Ich strebe die Teilnahme an der Abschlussprüfung zum folgenden Zeitpunkt an:

<input type="checkbox"/> Frühjahr / <input type="checkbox"/> Sommer 20_____ und möchte in folgender Fachrichtung geprüft werden		
<input type="checkbox"/> Pferdehaltung und Service		
<input type="checkbox"/> Pferdezucht		
<input type="checkbox"/> Klassische Reitausbildung		
<input type="checkbox"/> Pferderennen mit Einsatzgebiet	<input type="checkbox"/> Rennreiten	<input type="checkbox"/> Trabrennfahren
<input type="checkbox"/> Spezialreitweisen mit Einsatzgebiet	<input type="checkbox"/> Gangreiten	<input type="checkbox"/> Westernreiten

2. Praktische Tätigkeiten in der Pferdewirtschaft

Hinweis: Für jeden Praxiszeitraum ist eine Arbeitsbescheinigung des Betriebsinhabers sowie jeweils eine Betriebsübersicht vorzulegen! (siehe beigegefügte Formblätter!)		Bearbeitung durch die LWK, Fachbereich 3.3	
Betrieb, Adresse	Zeitraum vonbis	Zeitdauer	anzurechnen
bisherige Praxiszeit insgesamt			
unter unveränderten Voraussetzungen ist eine Zulassung frühestens möglich im ...			

3. Beizufügende Unterlagen

in jedem Fall:

<input checked="" type="checkbox"/> Praxisbescheinigung (z.B. Arbeitsbescheinigung des Betriebsinhabers, Pachtvertrag, Beitragsbescheinigung der Berufsgenossenschaft ...) mit Angabe der abgeleiteten Tätigkeiten
<input checked="" type="checkbox"/> kurze Betriebsübersicht (Flächen, Tierbestand, Arbeitskräftebesatz des Praxisbetriebes)
<input checked="" type="checkbox"/> Angaben über den beruflichen Werdegang (tabellarischer Lebenslauf)

Ort, Datum

Unterschrift des Bewerbers/der Bewerberin

Arbeitsbescheinigung

für die Zulassung zur Abschlussprüfung nach § 45 (2) BbiG

Hinweis: Für jeden Praxisbetrieb ist eine gesonderte Arbeitsbescheinigung mit Betriebsübersicht einzureichen!

Betriebsinhaber/Arbeitgeber:

Name	Vorname
Ortsteil	Straße
Postleitzahl	Wohnort

Hiermit wird bestätigt, dass Herr / Frau

Name	Vorname
Ortsteil	Straße
Postleitzahl	Wohnort

in der Zeit

1. vom	bis	mit Ø Std./Woche bzw. Std./Tag
2. vom	bis	mit Ø Std./Woche bzw. Std./Tag
3. vom	bis	mit Ø Std./Woche bzw. Std./Tag

in meinem Betrieb als Pferdewirt/in tätig war *). Eine Betriebsübersicht ist der Bescheinigung beigelegt.

Beschreibung des Tätigkeitsfeldes bzw. Aufgabengebietes (bitte unbedingt angeben!):

Ort, Datum

Unterschrift des Arbeitgebers

***) Bitte beachten Sie, dass ab einem bestimmten zeitlichen Umfang Arbeitsverhältnisse sozialversicherungspflichtig sind. Nähere Informationen hierzu erhalten Sie bei Ihrem Sozialversicherungsträger.**

Angaben zum Betrieb: Eigener* / Arbeitgeber*

Name: _____

*) Nichtzutreffendes streichen - bei mehreren Arbeitgeber für jeden Betrieb eine Übersicht beifügen!

1. Betriebsfläche:

	bewirtschaftete Fläche (ha)
Ackerland	
Grünland	
Sonstige LN	
Gesamt LN	

2. Grünlandnutzung

	Anzahl Teilstücke	Größe (ha)
Weiden		
Mähweiden		
Wiesen		
insgesamt:		

3. Gebäude und bauliche Anlagen

(Anzahl, Größe)

Ställe, Boxen	
Reithalle(n)	
Dressurplatz / Springplatz	
(Gelände, Ovalbahn, Rennbahn usw)	
Sonstige Möglichkeiten	

4. Arbeitskräfte (AK) des Betriebes

Ständige AK	Anzahl	AK ¹⁾
Betriebsleiter		
Nichtständige AK	Ø Std./AK	AK ¹⁾
AK insg. (im Ø des Jahres)		

1) Eine AK entspricht ca. 2.200 Akh/Jahr. Ständige AK können auch bei höheren Jahresstunden nur max. eine AK sein.

5. Maschinenausstattung

	Anzahl	Erläuterung
Zugmaschinen		
Heuwerbemaschinen:		
Sonstige Maschinen:		

6. Pferdebestand

Pferdebestand insgesamt:		Anteil Pensionspferde		%
davon:				
Fohlen (bis 12 Monate) zur Zeit:		Fohlengeburtens Ø je Jahr:		
Jungpferde (1-3 Jahre)		Pferde (über 3 Jahre)		
Zuchtstuten		Zuchthengste		
Reitpferde (Anzahl) Rassen, Ausbildungsstand				